

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2019



Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Im Kreis Gütersloh wirkt sich dies nicht auf die Zahl der Arbeitslosen aus, da es hier kein Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung gibt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.290	15.094	15.133	196	1,3	-440	-2,8	-4,2	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.149	8.197	8.259	-48	-0,6	-154	-1,9	-2,8	-3,7
53,1% Männer	4.325	4.355	4.396	-30	-0,7	19	0,4	-0,8	-2,2
46,9% Frauen	3.824	3.842	3.863	-18	-0,5	-173	-4,3	-4,9	-5,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	752	738	754	14	1,9	-56	-6,9	-8,8	-8,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	93	96	5	5,4	-18	-15,5	-28,5	-20,0
31,9% 50 Jahre und älter	2.599	2.578	2.581	21	0,8	-15	-0,6	-2,7	-3,9
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.693	1.675	1.685	18	1,1	62	3,8	0,2	0,1
30,7% Langzeitarbeitslose	2.503	2.558	2.614	-55	-2,2	-564	-18,4	-17,0	-16,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	510	491	484	19	3,9	27	5,6	0,8	-5,5
33,3% Ausländer	2.713	2.796	2.803	-83	-3,0	-70	-2,5	-2,1	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.845	1.811	1.885	34	1,9	268	17,0	0,3	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	807	771	872	36	4,7	183	29,3	5,2	18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	410	425	-41	-10,0	-18	-4,7	-3,8	28,4
seit Jahresbeginn	11.942	10.097	8.286	x	x	832	7,5	5,9	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.901	1.862	1.990	39	2,1	204	12,0	-5,5	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	557	661	647	-104	-15,7	-25	-4,3	-6,8	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	434	558	68	15,7	91	22,1	-11,1	33,5
seit Jahresbeginn	11.432	9.531	7.669	x	x	33	0,3	-1,8	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,2
dar. Männer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,6	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,8	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.741	9.714	9.762	27	0,3	88	0,9	-0,6	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.713	11.615	11.683	98	0,8	142	1,2	-1,1	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.798	11.697	11.762	101	0,9	138	1,2	-1,0	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.498	3.446	3.494	52	1,5	459	15,1	10,7	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.833	12.692	12.697	140	1,1	-313	-2,4	-4,2	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.698	5.609	5.592	89	1,6	56	1,0	-1,5	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	9.106	9.013	9.034	93	1,0	-248	-2,6	-4,4	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	827	582	654	245	42,1	128	18,3	-20,9	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.296	3.469	2.887	x	x	-195	-4,3	-8,5	-5,5
Bestand	2.914	2.774	2.879	140	5,0	190	7,0	4,0	5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gütersloh
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.992	6.804	6.797	188	2,8	615	9,6	7,7	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.847	3.816	3.847	31	0,8	460	13,6	10,4	8,4
55,6% Männer	2.138	2.106	2.124	32	1,5	356	20,0	16,4	13,2
44,4% Frauen	1.709	1.710	1.723	-1	-0,1	104	6,5	3,9	2,9
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	425	408	450	17	4,2	-20	-4,5	-2,2	5,1
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	22	29	6	27,3	-8	-22,2	-45,0	-21,6
37,7% 50 Jahre und älter	1.449	1.431	1.413	18	1,3	147	11,3	5,8	3,1
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.046	1.035	1.026	11	1,1	97	10,2	4,7	4,7
8,9% Langzeitarbeitslose	344	370	363	-26	-7,0	-52	-13,1	-5,1	-9,0
7,7% Schwerbehinderte Menschen	298	276	260	22	8,0	73	32,4	17,4	8,3
24,6% Ausländer	946	976	963	-30	-3,1	141	17,5	17,7	12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.187	1.111	1.239	76	6,8	267	29,0	4,7	19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	711	666	759	45	6,8	193	37,3	8,1	22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	197	247	6	3,0	20	10,9	-4,4	32,8
seit Jahresbeginn	7.691	6.504	5.393	x	x	720	10,3	7,5	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.141	1.120	1.206	21	1,9	168	17,3	-2,4	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	447	527	527	-80	-15,2	26	6,2	1,5	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	184	248	19	10,3	33	19,4	-13,2	21,6
seit Jahresbeginn	7.051	5.910	4.790	x	x	201	2,9	0,6	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.975	3.931	3.964	44	1,1	475	13,6	10,1	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.650	4.578	4.658	72	1,6	519	12,6	8,6	8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.734	4.659	4.736	75	1,6	521	12,4	8,6	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.498	3.446	3.494	52	1,5	459	15,1	10,7	10,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.298	8.290	8.336	8	0,1	-1.055	-11,3	-12,2	-12,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.302	4.381	4.412	-79	-1,8	-614	-12,5	-11,9	-12,3	
50,8% Männer	2.187	2.249	2.272	-62	-2,8	-337	-13,4	-12,9	-13,3	
49,2% Frauen	2.115	2.132	2.140	-17	-0,8	-277	-11,6	-10,9	-11,1	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	327	330	304	-3	-0,9	-36	-9,9	-15,8	-23,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	71	67	-1	-1,4	-10	-12,5	-21,1	-19,3	
26,7% 50 Jahre und älter	1.150	1.147	1.168	3	0,3	-162	-12,3	-11,6	-11,1	
15,0% dar. 55 Jahre und älter	647	640	659	7	1,1	-35	-5,1	-6,3	-6,3	
50,2% Langzeitarbeitslose	2.159	2.188	2.251	-29	-1,3	-512	-19,2	-18,8	-17,1	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	212	215	224	-3	-1,4	-46	-17,8	-14,7	-17,6	
41,1% Ausländer	1.767	1.820	1.840	-53	-2,9	-211	-10,7	-10,2	-10,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	658	700	646	-42	-6,0	1	0,2	-6,0	-3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	105	113	-9	-8,6	-10	-9,4	-10,3	-4,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	213	178	-47	-22,1	-38	-18,6	-3,2	22,8	
seit Jahresbeginn	4.251	3.593	2.893	x	x	112	2,7	3,2	5,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	760	742	784	18	2,4	36	5,0	-9,7	-3,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	110	134	120	-24	-17,9	-51	-31,7	-29,5	-38,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	250	310	49	19,6	58	24,1	-9,4	44,9	
seit Jahresbeginn	4.381	3.621	2.879	x	x	-168	-3,7	-5,3	-4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
dar. Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.766	5.783	5.799	-17	-0,3	-387	-6,3	-6,8	-7,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.063	7.037	7.025	26	0,4	-377	-5,1	-6,4	-7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.064	7.038	7.026	26	0,4	-383	-5,1	-6,5	-7,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.833	12.692	12.697	140	1,1	-313	-2,4	-4,2	-4,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.698	5.609	5.592	89	1,6	56	1,0	-1,5	-2,3	
Bedarfsgemeinschaften	9.106	9.013	9.034	93	1,0	-248	-2,6	-4,4	-4,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jun 2018		Mai 2018		Apr 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.149	8.197	-48	-0,6	-154	-1,9	-2,8	-3,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.592	1.517	75	4,9	242	17,9	13,0	13,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	877	802	75	9,4	211	31,7	21,9	24,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	715	715	-	-	31	4,5	4,4	3,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.741	9.714	27	0,3	88	0,9	-0,6	-1,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.972	1.901	71	3,7	54	2,8	-3,4	-2,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	654	656	-2	-0,3	104	18,9	15,9	12,5		
Arbeitsgelegenheiten	133	140	-7	-5,0	11	9,0	12,9	8,0		
Fremdförderung	757	727	30	4,1	-164	-17,8	-23,9	-22,5		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-18,2		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	122	105	17	16,2	122	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	297	263	34	12,9	-11	-3,6	-13,8	0,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.713	11.615	98	0,8	142	1,2	-1,1	-1,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	85	83	2	2,4	-4	-4,5	3,8	3,9		
Gründungszuschuss	84	82	2	2,4	2	2,4	12,3	11,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.798	11.697	101	0,9	138	1,2	-1,0	-1,6		
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	5,5	5,6	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	70,1	x	x	x	71,2	71,3	71,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2018		Mai 2018		Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.847	3.816	31	0,8	460	13,6	10,4	8,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	115	13	11,3	15	13,3	1,8	14,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	115	13	11,3	15	13,3	1,8	14,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.975	3.931	44	1,1	475	13,6	10,1	8,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	675	647	28	4,3	44	7,0	-0,2	6,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	446	454	-8	-1,8	64	16,8	16,4	17,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	136	128	8	6,3	-34	-20,0	-32,6	-29,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	65	28	43,1	14	17,7	-4,4	48,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.650	4.578	72	1,6	519	12,6	8,6	8,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	84	82	2	2,4	2	2,4	12,3	11,4	
Gründungszuschuss	84	82	2	2,4	2	2,4	12,3	11,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.734	4.659	75	1,6	521	12,4	8,6	8,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	81,9	x	x	x	80,4	80,6	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.302	4.381	-79	-1,8	-614	-12,5	-11,9	-12,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.464	1.402	62	4,4	227	18,4	14,0	13,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	749	687	62	9,0	196	35,4	26,1	26,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	715	715	-	-	31	4,5	4,4	3,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.766	5.783	-17	-0,3	-387	-6,3	-6,8	-7,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.296	1.254	42	3,3	9	0,7	-4,9	-7,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	207	202	5	2,5	39	23,2	14,8	2,2	
Arbeitsgelegenheiten	133	140	-7	-5,0	11	9,0	12,9	8,0	
Fremdförderung	621	599	22	3,7	-130	-17,3	-21,7	-20,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-18,2	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	122	105	17	16,2	122	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	204	198	6	3,0	-25	-10,9	-16,5	-14,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.063	7.037	26	0,4	-377	-5,1	-6,4	-7,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.064	7.038	26	0,4	-383	-5,1	-6,5	-7,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,9	62,2	x	x	x	66,0	66,1	66,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

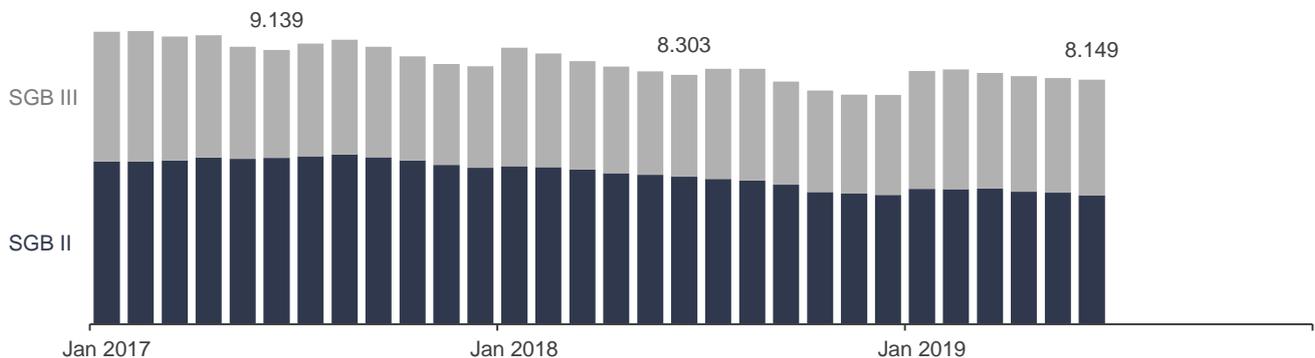
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 48 auf 8.149 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 154 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.847, das sind 31 mehr als im Vormonat und 460 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.302 Arbeitslose, das ist ein Minus von 79 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 614 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.149	-48	-0,6	-154	-1,9	3,8	3,9	4,0
Männer	4.325	-30	-0,7	19	0,4	3,7	3,8	3,8
Frauen	3.824	-18	-0,5	-173	-4,3	4,0	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	752	14	1,9	-56	-6,9	3,0	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	98	5	5,4	-18	-15,5	1,3	1,2	1,6
50 Jahre und älter	2.599	21	0,8	-15	-0,6	3,6	3,6	3,7
55 Jahre und älter	1.693	18	1,1	62	3,8	4,0	3,9	4,1
Deutsche	5.420	37	0,7	-89	-1,6	3,0	2,9	3,0
Ausländer	2.713	-83	-3,0	-70	-2,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.847	31	0,8	460	13,6	1,8	1,8	1,6
Männer	2.138	32	1,5	356	20,0	1,8	1,8	1,6
Frauen	1.709	-1	-0,1	104	6,5	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	425	17	4,2	-20	-4,5	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	28	6	27,3	-8	-22,2	0,4	0,3	0,5
50 Jahre und älter	1.449	18	1,3	147	11,3	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.046	11	1,1	97	10,2	2,4	2,4	2,3
Deutsche	2.898	60	2,1	317	12,3	1,6	1,5	1,4
Ausländer	946	-30	-3,1	141	17,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.302	-79	-1,8	-614	-12,5	2,0	2,1	2,4
Männer	2.187	-62	-2,8	-337	-13,4	1,9	1,9	2,2
Frauen	2.115	-17	-0,8	-277	-11,6	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 25 Jahre	327	-3	-0,9	-36	-9,9	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	70	-1	-1,4	-10	-12,5	0,9	0,9	1,1
50 Jahre und älter	1.150	3	0,3	-162	-12,3	1,6	1,6	1,9
55 Jahre und älter	647	7	1,1	-35	-5,1	1,5	1,5	1,7
Deutsche	2.522	-23	-0,9	-406	-13,9	1,4	1,4	1,6
Ausländer	1.767	-53	-2,9	-211	-10,7	x	x	x

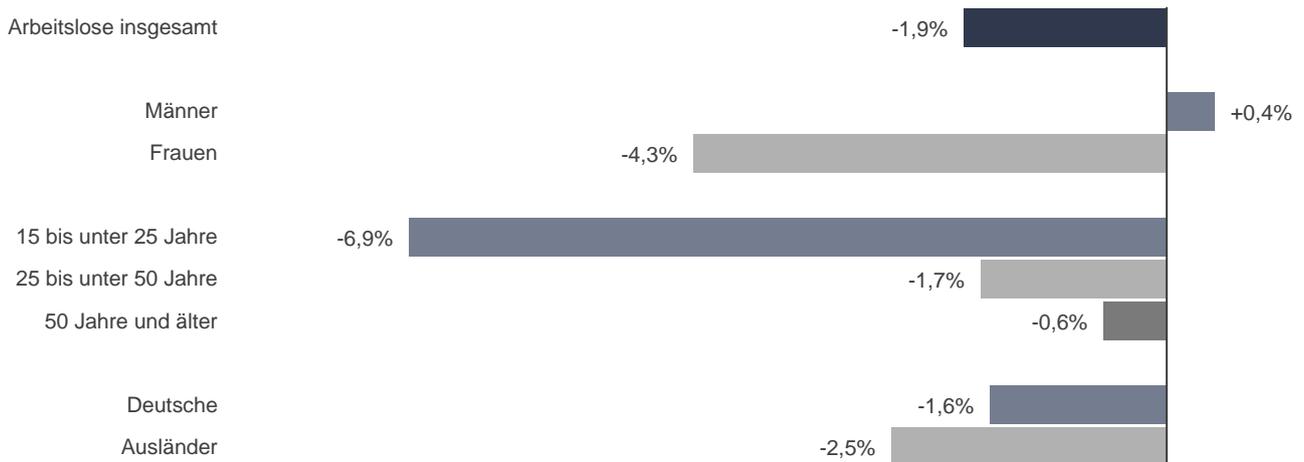
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

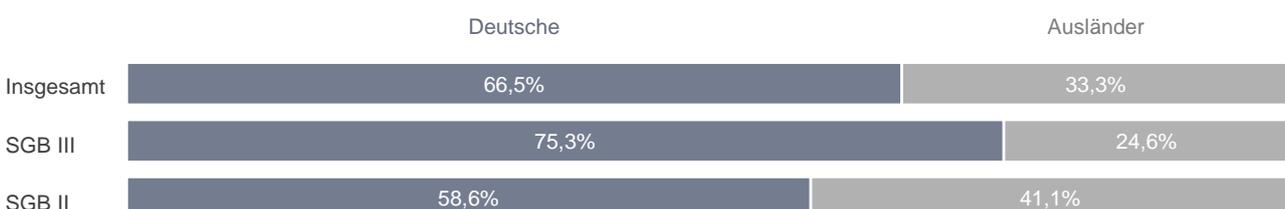
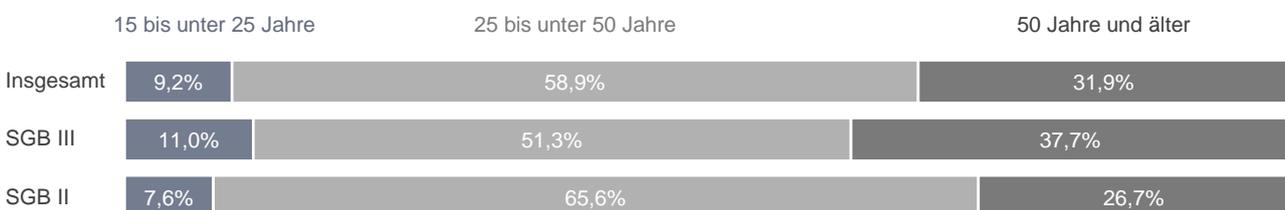
Gütersloh
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -7% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +0,4% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



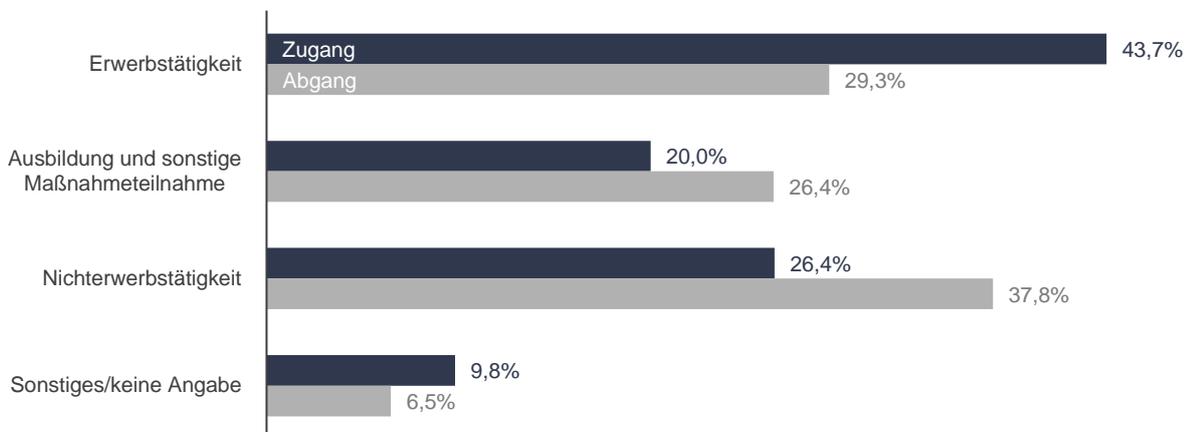
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.845 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 268 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.901 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 204 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 11.942 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 832 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.432 Abmeldungen von Arbeitslosen (+33). Im Juni meldeten sich 807 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 183 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 557 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 25 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.845	34	1,9	268	17,0	11.942	832	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	807	36	4,7	183	29,3	5.355	504	10,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	776	25	3,3	178	29,8	5.155	476	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	3	27,3	-	-	116	31	36,5
Selbständigkeit	16	9	128,6	4	33,3	73	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	369	-41	-10,0	-18	-4,7	2.621	224	9,3
Nichterwerbstätigkeit	488	57	13,2	85	21,1	2.762	37	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	361	44	13,9	71	24,5	2.045	-27	-1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	4	4,2	7	7,5	591	51	9,4
Sonstiges/keine Angabe	181	-18	-9,0	18	11,0	1.204	67	5,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.901	39	2,1	204	12,0	11.432	33	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	557	-104	-15,7	-25	-4,3	3.688	-286	-7,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	529	-112	-17,5	-26	-4,7	3.531	-280	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	4	*	*
Selbständigkeit	26	8	44,4	1	4,0	149	-6	-3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	502	68	15,7	91	22,1	2.819	262	10,2
Nichterwerbstätigkeit	719	91	14,5	134	22,9	4.138	132	3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	418	111	36,2	103	32,7	2.359	72	3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	249	15	6,4	18	7,8	1.386	31	2,3
Sonstiges/keine Angabe	123	-16	-11,5	4	3,4	787	-75	-8,7

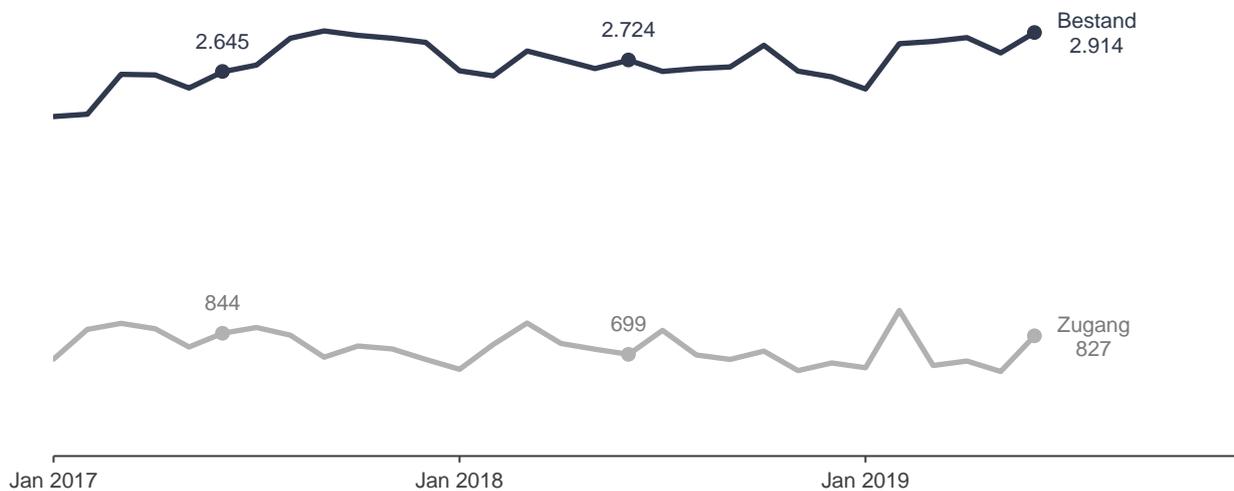
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Juni 2019

Im Juni waren 2.914 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 140 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 190 Stellen mehr (+7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 827 neue Arbeitsstellen, das waren 128 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.296 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 195 oder 4%. Zudem wurden im Juni 715 Arbeitsstellen abgemeldet, 76 oder 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.000 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 576 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	827	245	42,1	128	18,3	4.296	-195	-4,3
dar. sofort zu besetzen	430	140	48,3	55	14,7	1.935	-336	-14,8
sozialversicherungspflichtig	817	249	43,8	133	19,4	4.241	-59	-1,4
dar. sofort zu besetzen	426	138	47,9	61	16,7	1.900	-322	-14,5
Bestand	2.914	140	5,0	190	7,0	2.797	102	3,8
dar. sofort zu besetzen	2.679	98	3,8	245	10,1	2.547	114	4,7
sozialversicherungspflichtig	2.893	144	5,2	298	11,5	2.777	182	7,0
dar. sofort zu besetzen	2.658	91	3,5	247	10,2	2.529	118	4,9
Abgang	715	34	5,0	76	11,9	4.000	-576	-12,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	704	26	3,8	87	14,1	3.963	-528	-11,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

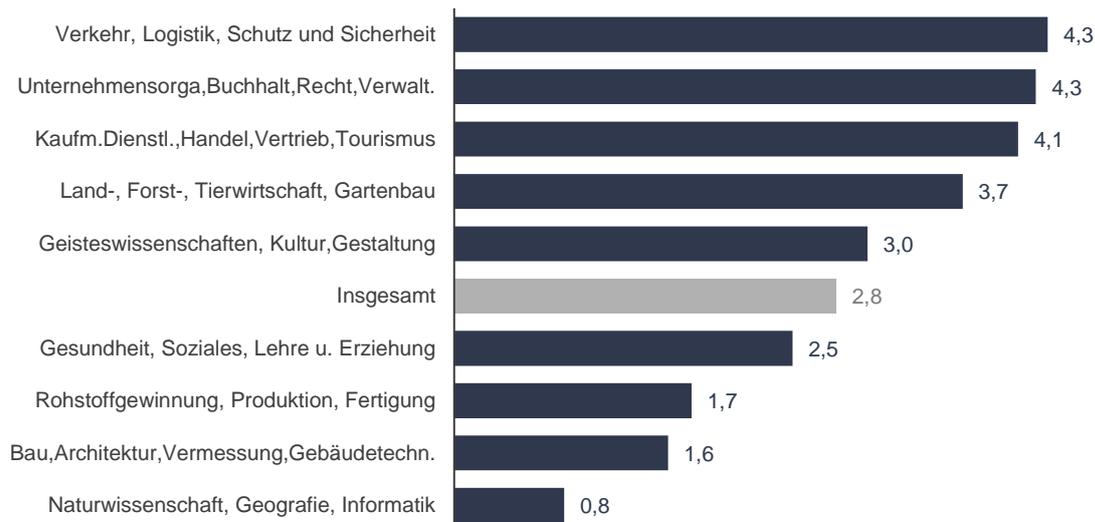
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.149	100	-48	-0,6	-154	-1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	134	1,6	-4	-2,9	5	3,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.112	25,9	22	1,1	32	1,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	277	3,4	-15	-5,1	-50	-15,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	107	1,3	-1	-0,9	-7	-6,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.776	34,1	-26	-0,9	-88	-3,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	941	11,5	-8	-0,8	-51	-5,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	792	9,7	-7	-0,9	8	1,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	644	7,9	-2	-0,3	-49	-7,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	118	1,4	4	3,5	23	24,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	247	3,0	-11	-4,3	22	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.914	100	140	5,0	190	7,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,2	2	5,9	-2	-5,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.216	41,7	76	6,7	74	6,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	177	6,1	23	14,9	-8	-4,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	133	4,6	18	15,7	58	77,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	639	21,9	4	0,6	79	14,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	228	7,8	-9	-3,8	-88	-27,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	186	6,4	7	3,9	1	0,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	260	8,9	15	6,1	59	29,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,3	4	11,4	17	77,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

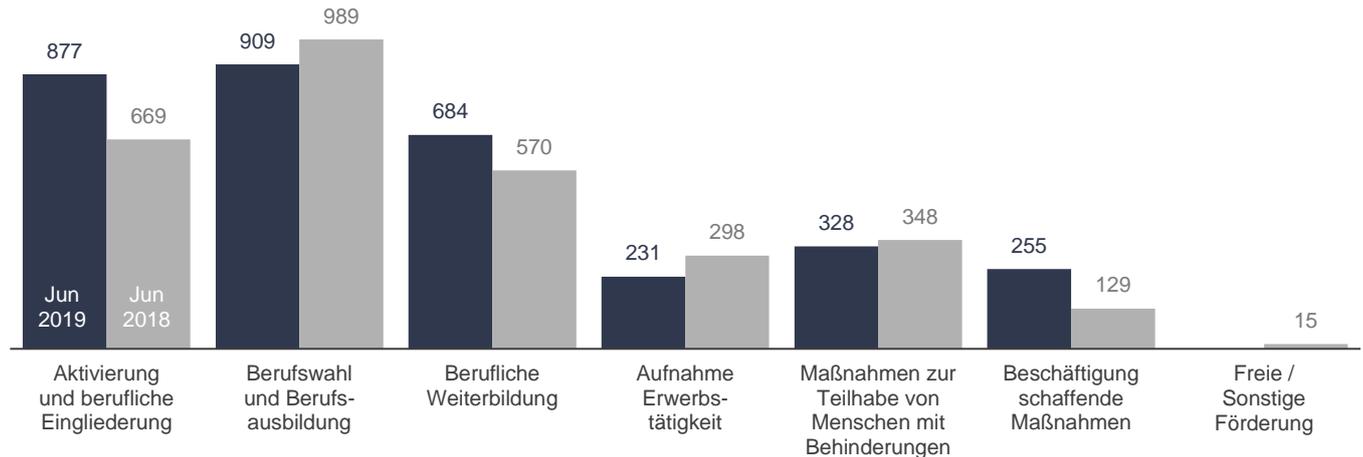
Gütersloh

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	79	10,8	113	16,3	4.592	-151	-3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	32	14	77,8	12	60,0	236	-19	-7,5
Berufliche Weiterbildung	63	-38	-37,6	31	96,9	532	159	42,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	11	57,9	-18	-37,5	223	-100	-31,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-7	-33,3	4	40,0	101	20	24,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	-22	-37,3	16	76,2	335	179	114,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	11	137,5	11	137,5	55	-22	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	877	75	9,4	208	31,1	760	124	19,4
Berufswahl und Berufsausbildung	909	-26	-2,8	-80	-8,1	971	-78	-7,4
Berufliche Weiterbildung	684	-7	-1,0	114	20,0	651	86	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	231	-13	-5,3	-67	-22,5	246	-55	-18,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	328	-3	-0,9	-20	-5,7	334	-26	-7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	255	10	4,1	126	97,7	211	82	64,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-12	-94,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	-80	-22,5	17	6,6	1.911	185	10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	56	-3	-5,1	-1	-1,8	406	49	13,7
Berufliche Weiterbildung	80	6	8,1	31	63,3	486	111	29,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	13	38,2	11	30,6	275	-53	-16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-10	-47,6	-1	-8,3	93	10	12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-8	-21,6	5	20,8	234	72	44,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	12	-6	-33,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

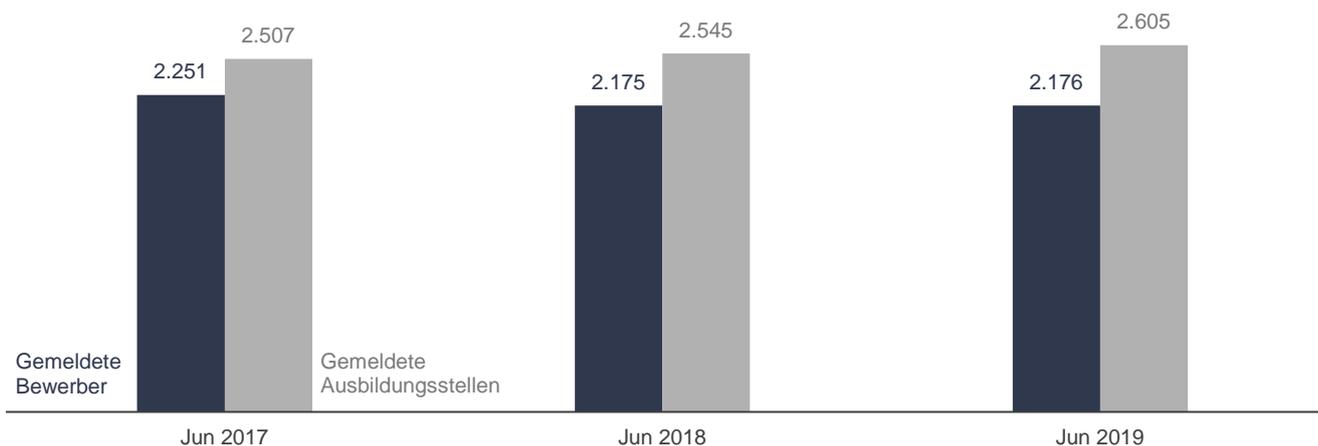
Gütersloh

Juni 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.176 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+0,0%). Zugleich gab es 2.605 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,4%. Ende Juni waren 733 Bewerber noch unversorgt und 981 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+4,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.176	1	0,0	2.175	2.251
versorgte Bewerber	1.443	51	3,7	1.392	1.468
einmündende Bewerber	695	-6	-0,9	701	729
andere ehemalige Bewerber	556	38	7,3	518	595
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	192	19	11,0	173	144
unversorgte Bewerber	733	-50	-6,4	783	783
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.605	60	2,4	2.545	2.507
betriebliche Ausbildungsstellen	2.589	56	2,2	2.533	2.487
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	16	4	33,3	12	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	981	44	4,7	937	840
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,20	x	x	1,17	1,11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,34	x	x	1,20	1,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh

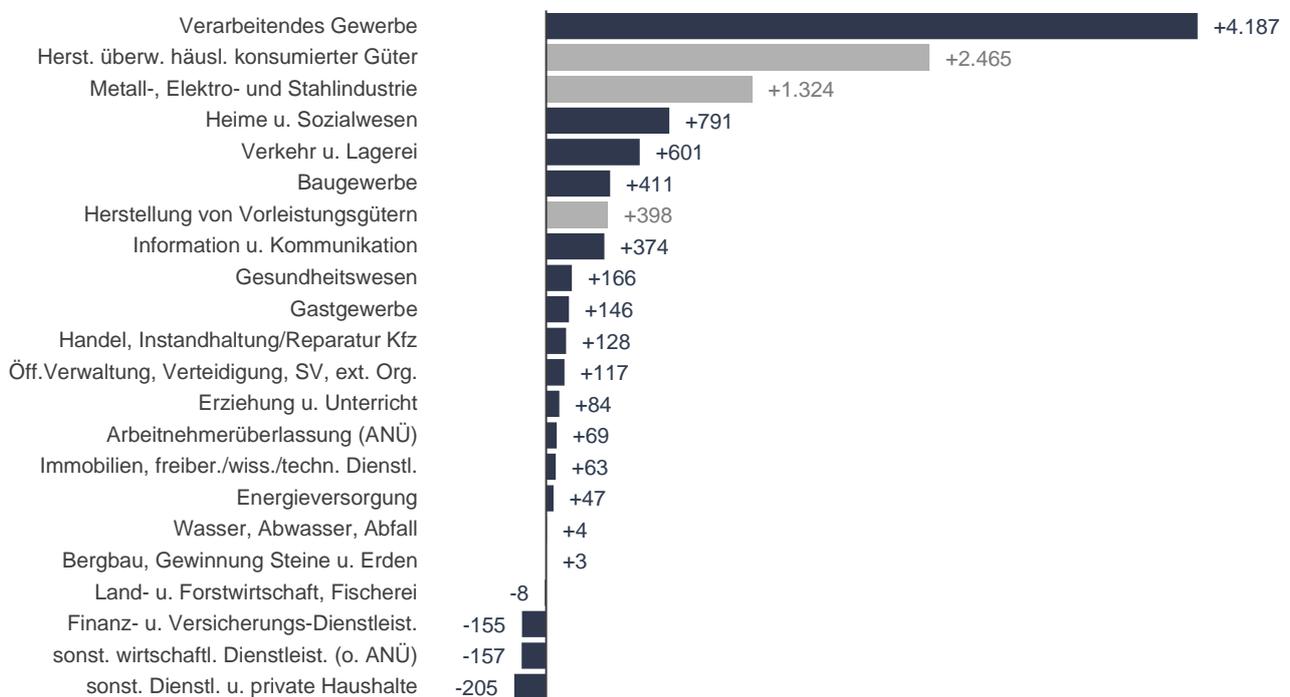
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.401. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.667 oder 3,8%, nach +6.309 oder +3,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+4.187 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-205 oder -4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.401	182.690	178.842	177.172	175.734	6.667	3,8
60,5% Männer	110.317	110.664	108.280	106.926	105.857	4.460	4,2
39,5% Frauen	72.084	72.026	70.562	70.246	69.877	2.207	3,2
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	20.884	21.487	19.433	19.699	19.976	908	4,5
68,9% 25 bis unter 55 Jahre	125.662	125.739	124.719	123.661	122.679	2.983	2,4
18,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.525	34.164	33.413	32.589	31.876	2.649	8,3
77,7% Vollzeit	141.704	142.194	138.766	137.578	136.591	5.113	3,7
22,3% Teilzeit	40.697	40.496	40.076	39.594	39.143	1.554	4,0
85,5% Deutsche	155.965	156.712	153.400	153.041	152.928	3.037	2,0
14,4% Ausländer	26.352	25.889	25.361	24.050	22.732	3.620	15,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.008	-489	-5,1
davon			
mit 1 Person	4.601	-278	-5,7
mit 2 Personen	1.693	-102	-5,7
mit 3 Personen	1.139	-103	-8,3
mit 4 Personen	785	-8	-1,0
mit 5 und mehr Personen	790	2	0,3
darunter			
Single-BG	4.595	-275	-5,6
Alleinerziehende-BG	1.772	-82	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	712	-62	-8,0
Partner-BG mit Kindern	1.740	-58	-3,2
nicht zuordenbare BG	185	-16	-8,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.525	-143	-3,9
davon: mit 1 Kind	1.551	-100	-6,1
mit 2 Kindern	1.111	-78	-6,6
mit 3 und mehr Kindern	863	35	4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.016	-806	-4,1
darunter			
Männer	9.352	-482	-4,9
Frauen	9.664	-324	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	18.470	-768	-4,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.289	-754	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.682	-662	-5,0
darunter			
Männer	6.021	-422	-6,5
Frauen	6.661	-240	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	2.494	-249	-9,1
25 bis unter 55 Jahre	8.102	-443	-5,2
55 Jahre und älter	2.086	30	1,5
darunter			
Deutsche	7.021	-414	-5,6
Ausländer	5.623	-251	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	1.748	-78	-4,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.607	-92	-1,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.165	-27	-2,3
3 bis unter 6 Jahre	1.121	-21	-1,8
6 bis unter 15 Jahre	3.185	-14	-0,4
über 15 Jahre	136	-30	-18,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	181	-14	-7,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	546	-38	-6,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	278	-44	-13,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	268	6	2,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

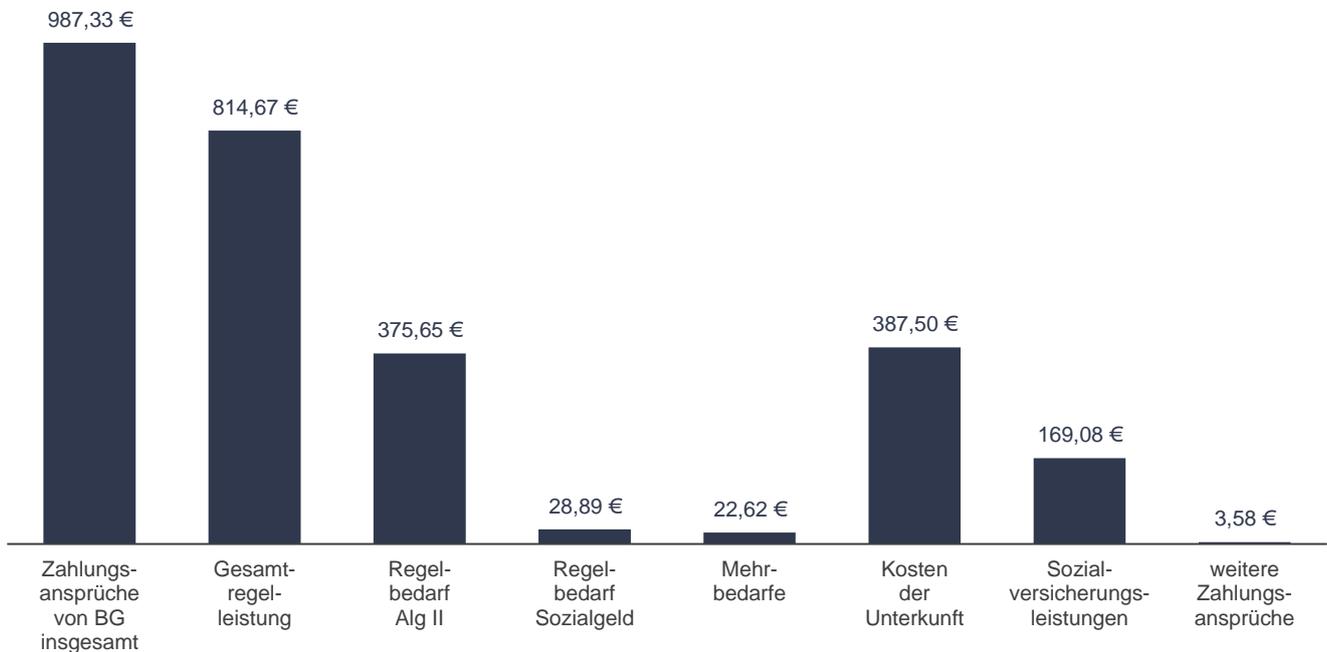
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.893.908	987	9.008	987
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.338.582	815	8.994	816
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.383.882	376	7.983	424
Regelbedarf Sozialgeld	260.286	29	1.604	162
Mehrbedarfe	203.787	23	2.345	87
Kosten der Unterkunft	3.490.628	388	8.512	410
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.472.691	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.523.076	169	8.952	170
weitere Zahlungsansprüche	32.249	4	-	-
sonstige Leistungen	21.233	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.774	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	458	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.784	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.